



Breitbandbüro des Bundes | Invalidenstr. 91 | 10115 Berlin
kontakt@breitbandbuero.de | ☎ 030 60404060

Berlin, 16. Januar 2018



BREITBANDBÜRO DES BUNDES

Newsletter Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Breitbandbüro-Newsletter informiert Sie regelmäßig über wichtige Veranstaltungen des Breitbandbüros des Bundes sowie zu Themen rund um den Breitbandausbau. Wenn Sie unseren Newsletter nicht direkt erhalten, können Sie ihn einfach unter www.breitbandbuero.de/newsletter abonnieren. Schreiben Sie uns auch gern Ihre Fragen oder Anregungen an [kontakt\(at\)breitbandbuero.de](mailto:kontakt(at)breitbandbuero.de).

Übersicht

Breitbandausbau in Deutschland

- [Bundesförderprogramm Breitband: Spatenstiche und Inbetriebnahmen](#)
- [Bundesförderprogramm Breitband: Förderbescheide in endgültiger Höhe für den Breitbandausbau übergeben](#)

Breitbandbüro

- [Erfolgreicher Breitbandausbau: Qualifizierungsoffensive des BBB startet mit erweitertem Workshop- und Seminarangebot in das Jahr 2018](#)
- [„Unterwegs für Deutschlands digitale Zukunft“: Fortsetzung der Kampagne Breitband@Mittelstand](#)
- [Breitbandbedarf in Unternehmen – Umfrage des Breitbandbüros des Bundes](#)

Neues aus der Breitbandwelt

- [Schleswig-Holstein: Flächendeckendes Breitband bis zum Jahr 2025](#)
- [Kooperation beim Glasfaserausbau: Telekom und EWE planen gemeinsame Aktivitäten](#)
- [Veranstungshinweis: BREKO Glasfasermesse 2018](#)

[Veranstaltungen](#)

Breitbandausbau in Deutschland



Bundesförderprogramm Breitband: Spatenstiche und Inbetriebnahmen

Spatenstich im Landkreis Wesermarsch

Am 21.12.2017 wurde der Start des Breitbandausbaus im Landkreis Wesermarsch mit dem ersten symbolischen Spatenstich begangen. Die Bagger rollen nun im Gewerbegebiet Jade. Stefan Molkentin, Niederlassungsleiter Nord der atene KOM GmbH (beliehener Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur) nahm an dem Termin gemeinsam mit Landrat Thomas Brückmann, der Bundestagsabgeordneten Susanne Mittag, dem Bürgermeister der Gemeinde Jade Henning Kaars, den Projektkoordinatoren des Landkreises, Matthias Sturm und Ingrid Miodek, sowie Mitarbeitern der EWE Tel teil.

Landrat Thomas Brückmann erklärte, dass der Landkreis nun in enger Kooperation mit allen neun Kommunen in der Wesermarsch eine Breitbandinfrastruktur für möglichst viele Haushalte und Gewerbebetriebe schaffen werde. *„Weitere Baumaßnahmen werden zeitnah folgen für eine nahezu flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet für unsere Wesermärschler“*, so der Landrat.

Bei einer Gesamtinvestition von über fünf Millionen Euro bezuschusst der Bund das Infrastrukturausbauvorhaben mit rund 2,5 Millionen Euro. Weitere Mittel in Höhe von zwei Millionen Euro stellt das Land Niedersachsen bereit. Der Landkreis und die beteiligten Kommunen teilen sich die notwendige Kofinanzierung. Bis zur Fertigstellung des Projekts werden über 100 Kilometer neue Leitungen verlegt und damit ca. 234 zusätzliche Glasfaserdirektanschlüsse sowie 1.656 weitere VDSL-Anschlüsse erstellt. Dadurch können mehr als 1.330 Haushalte und Unternehmen von Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s profitieren.

Weitere Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Wesermarsch finden Sie [hier](#).

Spatenstich im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) fand am 18.12.2017 der erste Spatenstich zum Breitbandausbau statt. Dazu kamen in Brockel neben dem Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann und Landrat Hermann Luttmann auch Käthe Dittmer-Scheele, Bürgermeisterin der Gemeinde Scheeßel, die Projektkoordinatorin Tanja Steinecke sowie Hella Schroeder, atene KOM GmbH (beliehener Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur) zusammen und eröffneten gemeinsam die Baustelle.

„Das ist ein weiterer Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit des Landkreises und seiner Gemeinden“, freute sich Landrat Hermann Luttmann. Bürgermeisterin Käthe Dittmer-Scheele betonte: *„Alle jetzt entstehenden Anschlüsse sind gigabitfähig und somit dauerhaft für den wachsenden Bandbreitenbedarf gerüstet.“*

Mit einem Zuschuss von über drei Millionen Euro vom Bund werden nun die weißen Flecken, die nicht vom kreiseigenen Ausbau der letzten Jahre profitierten, im Landkreis geschlossen. Das Land Niedersachsen trägt ein weiteres Viertel der Kosten über EU-Mittel. Der Landkreis und die beteiligten Kommunen teilen sich die notwendige Kofinanzierung. Bis März 2019 werden über 170 Kilometer Glasfaser verbaut. Durch die FTTB-Erschließung können so nach Abschluss des Projekts mehr als 2.000 Haushalte und über 150 Unternehmen von Internetgeschwindigkeiten bis zu 1 Gbit/s profitieren.

Weitere Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Rotenburg (Wümme) finden Sie [hier](#).

Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts im Landkreis Neuwied

Am 15. Dezember 2017 wurde der zweite Ausbaucorridor im Landkreis Neuwied (Rheinland-Pfalz) in Betrieb genommen.

Die Eröffnung des zweiten von insgesamt acht Bauabschnitten erfolgte durch Rainer Kaul, Landrat des Landkreises Neuwied, mit Vertretern von Kreis, Verbands- und Ortsgemeinden in Hammerstein. Der zweite Bauabschnitt in dem circa zwölf Kilometer Glasfaserleitungen verlegt und 23 neue Multifunktionsgehäuse aufgestellt wurden, wird durch die gut 10 Millionen Euro Fördermittel von Bund und Land ermöglicht. Damit profitieren weitere 2.300 Haushalte vom schnellen Internet.

Landrat Kaul sowie Michael Mahler, Bürgermeister von Bad Hönningen, und Wolfgang Kluwig, Bürgermeister von Hammerstein, zeigten sich erfreut über den Breitbandausbau, der ein wichtiger Standortfaktor für Neubürger und Unternehmensansiedlungen, aber auch für bereits in den Gemeinden ansässige Bürger und Firmen ist. Die Landes- und Kommunalvertreter lobten zudem die gute Zusammenarbeit mit den an dem Projekt beteiligten Unternehmen, die auf vorbildliche Weise funktioniert habe.

Weitere Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Neuwied finden Sie [hier](#).

Inbetriebnahme des dritten Bauabschnitts im Landkreis Fulda

Seit dem 19.12.2017 können die Bewohner von Hilders, Ehrenberg-Reulbach, Thaiden sowie einigen Stadtteilen von Tann im Landkreis Fulda schnelle Internetanschlüsse buchen. Manfred Henning, Niederlassungsleiter Wiesbaden der atene KOM GmbH (beliehener Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur) nahm gemeinsam mit Landrat Bernd Woide, Vertretern der Kommunen und Mitarbeitern der Telekom an der Inbetriebnahme des dritten Ausbaclusters teil.

Bis Ende 2018 folgen die weiteren Cluster – mehr als 570 Kilometer Glasfaser und 245 Kilometer Leerrohre werden bis dahin verbaut werden. Davon können gut 10.000 Haushalte und über 1.000 Unternehmen profitieren, für die dann Internetgeschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s bereitstehen.

Mit 10 Millionen Euro beteiligt sich der Bund an dem Projekt. Zwei Millionen Euro werden vom Land Hessen getragen, die Kommunen bringen weitere fünf Millionen Euro auf.

Landrat Bernd Woide freute sich über den nächsten Erfolg: *„Die besten Voraussetzungen sind nun gegeben, um nicht nur hier zu leben, sondern auch um hier zu arbeiten.“*

Weitere Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Fulda finden Sie [hier](#).



Bundesförderprogramm Breitband: Förderbescheide in endgültiger Höhe für den Breitbandausbau übergeben

Der Landkreis Harz erhielt am 13. Dezember 2017 zwei endgültige Förderbescheide für Mittel aus dem Bundesprogramm für Breitbandausbau. Der Region in Sachsen-Anhalt stehen damit mehr als drei Millionen Euro für den Glasfaserausbau zur Verfügung.

Ebenfalls im Dezember erhielt die Stadt Zerbst einen Förderbescheid in endgültiger Höhe von 1,3 Millionen Euro für den Breitbandausbau.

Mit dem Bundesförderprogramm des BMVI wird der Netzausbau technologieneutral gefördert, um in unterversorgten Gebieten einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit/s zu ermöglichen. Der Fördersatz beträgt 50 bis 70 Prozent der zwendungsfähigen Kosten. Da das Bundesprogramm mit Förderprogrammen der Länder und der EU kombinierbar ist, kann der Förderanteil auf bis zu 90 Prozent gesteigert werden. Insgesamt stehen für die Breitbandförderung aus Bundesmitteln rund vier Milliarden Euro bereit.

Tim Brauckmüller, Geschäftsführer Breitbandbüro des Bundes:

„Was für Privathaushalte gilt, gilt für Unternehmen erst recht. Viele unternehmerische Anwendungen beanspruchen zum Teil hohe Bandbreiten und fordern leistungsstarke Infrastrukturen – besonders auch im ländlichen Raum! Gerade dort wird die Breitbandzugangsinfrastruktur benötigt, um den Standort wettbewerbsfähig und attraktiv für Unternehmen und Familien gestalten zu können.“

 [Zurück zur Übersicht](#)

Breitbandbüro

 **Erfolgreicher Breitbandausbau: Qualifizierungsoffensive des BBB startet mit erweitertem Workshop- und Seminarangebot in das Jahr 2018**

Ab sofort ist das neue Seminar- und Workshopangebot des Breitbandbüros des Bundes [online abrufbar](#). Das Portfolio umfasst Workshops und Seminare zu den Themenfeldern Technik, Förderung und Markt, die je nach Wunsch für Einsteiger oder Fortgeschrittene angeboten werden können. Neben den bereits etablierten Formaten, die inhaltlich aktualisiert und optimiert wurden, sind weitere Seminare neu konzipiert worden. Das Angebot umfasst nun beispielsweise auch ein auf dem [Bauamtsleiterworkshop](#) aufbauendes [Folgeseminar](#), in dem die im ersten Teil erlernten Inhalte weiter vertieft und um Aspekte der Finanzierung und Dokumentation von Breitbandausbauvorhaben ergänzt werden. Ein besonderer Fokus des Angebots liegt auf neuen Zugangstechnologien ([5G](#)) oder speziellen Anwendungen wie dem [Internet der Dinge](#). Das ab sofort gültige Angebot beinhaltet damit ein größeres thematisches Spektrum rund um die Breitbanderschließung.

Zielgruppe der Workshops sind ausschließlich Vertreter öffentlicher Einrichtungen. Alle Veranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenfrei und können nach individueller Anforderung beim Breitbandbüro des Bundes gebucht werden. Bei der inhaltlichen Gestaltung der Seminare werden individuelle thematische Wünsche gern berücksichtigt. Alle Teilnehmer der Seminare und Workshops erhalten im Anschluss an die Veranstaltung auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung.

Für individuelle Fragen, eine Beratung oder die Buchung eines Workshops stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 030 - 60404060 oder über kontakt@breitbandbuero.de. Alle bereits geplanten Workshops finden Sie in unserem Veranstaltungskalender.



Fotocredit: BBB

„Unterwegs für Deutschlands digitale Zukunft“: Fortsetzung der Kampagne Breitband@Mittelstand

Das Breitbandbüro des Bundes (BBB) setzt die erfolgreiche [Kampagne Breitband@Mittelstand](#) fort und besucht auch 2018 Unternehmen, Technologieparks sowie die Kompetenzzentren der Länder mit dem Informationsmobil, um spannende Projekte aus ganz Deutschland vorzustellen und konkrete Anwendungsbeispiele der digitalen Transformation aufzuzeigen. Ausgerüstet mit modernster digitaler Technologie präsentiert das Informationsmobil die aktuelle Leistungsfähigkeit von Breitbandnetzen und informiert die Besucher mit gezielt aufbereiteten Programmen, Simulationen und Erklärfilmen. Mit Interviews und Hintergrundberichten in der Rubrik BBB-aktuell sowie im Tourtagebuch begleiten wir die Roadshow auch in diesem Jahr wieder durch Deutschland.



Auch 2018 tourt das Informationsmobil im Rahmen der Kampagne Breitband@Mittelstand durch Deutschland. Fotocredit: BBB / Florian Schuh

Die Informationskampagne, bei der Experten des BBB regionale Unternehmen zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung beraten und Fördermöglichkeiten vorstellen, ist eine Initiative des [Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur](#) (BMVI) und des [Deutschen Industrie- und Handelskammertages](#) (DIHK). Das erste Kampagnenjahr war vor allem durch die Themen [Mobilität](#) und [Bildung](#) geprägt, zwei Bereiche, die sich durch digitale Lösungen zunehmend verändern und so zukunftsfähig bleiben. Außerdem begegneten uns zahlreiche Projekte, welche die Zusammenführung digitaler Anwendungen in der [Smart City](#) verdeutlichen.

Diese Themenbereiche werden auch 2018 eine bedeutende Rolle spielen und wir sind gespannt, was uns darüber hinaus noch erwartet. Die Tour startet am 15. Januar beim Gründernetzwerk [Factory Campus in Düsseldorf](#) und führt uns im Anschluss nach [Karlsruhe](#).

Breitbandbedarf in Unternehmen – Umfrage des Breitbandbüros des Bundes

Der Bandbreitenbedarf eines Unternehmens ist von vielen verschiedenen Faktoren abhängig, z. B. von der Zahl der Mitarbeiter, der Art, Zahl und Nutzungsintensität der gewünschten digitalen Anwendungen und Dienste sowie vom Unternehmenstyp.

Im Rahmen der Informationskampagne [Breitband@Mittelstand](#) sammelt das Breitbandbüro des Bundes Hinweise auf den Infrastrukturbedarf der Unternehmen in einer kurzen Online-Umfrage. Anhand von neun einfach zu beantwortenden Fragen können kleine und mittlere Unternehmen schnell ihren aktuellen und zukünftigen Breitbandbedarf ermitteln und direkt von der Teilnahme an der Befragung profitieren: Das Ergebnis der Analyse wird am Ende der Befragung sofort angezeigt.

Unter dem folgenden Link laden wir Sie herzlich ein, Ihren Breitbandbedarf zu analysieren. Die komplette Befragung nimmt ca. 5 Minuten in Anspruch.

 [Zum Bandbreitenrechner](#)

 [Zurück zur Übersicht](#)

Neues aus der Breitbandwelt

Schleswig-Holstein: Flächendeckendes Breitband bis zum Jahr 2025

Die neue Landesregierung in Schleswig-Holstein hat angekündigt, bereits 2025 ein flächendeckendes Breitbandangebot bereitzustellen. Das ist fünf Jahre früher als bisher geplant. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein neues Bündnis zum Ausbau von schnellen Breitbandzugängen mit 65 Unternehmen, Verbänden und Organisationen ins Leben gerufen.

Im Rahmen des Bündnisses sollen bei der Breitbanderschließung neue und verbesserte Kooperationen ausgelotet sowie Ausbauhindernisse beseitigt werden. Alle an dem Bündnis beteiligten Partner haben sich bereit erklärt, die Landesstrategie Schleswig-Holsteins zu unterstützen. Die Zusammenarbeit soll Anfang dieses Jahres in einem Memorandum fixiert werden.

Nach Angaben des Breitbandatlas des Bundes können derzeit 81,9 Prozent der Haushalte im nördlichsten Bundesland über Anschlüsse mit mehr als 50 Mbit/s verfügen. Dies ist unter den Flächenländern der zweitbeste Wert nach Nordrhein-Westfalen (83,3 Prozent). Der Bundesdurchschnitt liegt bei 76,9 Prozent (einschließlich der Stadtstaaten).

Weitere Informationen zum Breitbandausbau in Schleswig-Holstein finden Sie [hier](#).

Kooperation beim Glasfaserausbau: Telekom und EWE planen gemeinsame Aktivitäten

Die Deutsche Telekom und der Oldenburger Energie- und Telekommunikationsanbieter EWE planen gemeinsam ein Glasfasernetz im Nordwesten Deutschlands auszubauen. Dafür soll ein Gemeinschaftsunternehmen (Joint Venture) gegründet werden, an dem beide Anbieter zu jeweils 50 Prozent beteiligt sind. Geplant sind Investitionen von bis zu zwei Milliarden Euro in ein neu zu schaffendes Netz, mit dem über eine Million Privathaushalte erschlossen werden sollen. Eine entsprechende Absichtserklärung gaben beide Unternehmen in einer gemeinsamen [Pressemitteilung](#) bekannt.

Der Start des Ausbaus durch das Gemeinschaftsunternehmen ist für Mitte 2018 geplant. Jedoch muss die Kooperation noch durch das Bundeskartellamt genehmigt werden. Das Glasfasernetz soll dann auch dritten Anbietern zur Verfügung stehen.

Veranstaltungshinweis: BREKO Glasfasermesse 2018

Am **13. und 14. März 2018** wird die nächste **BREKO Glasfasermesse** im Messe Congress Center Frankfurt am Main stattfinden. Die **BREKO Glasfasermesse** ist Ausstellung, Kongress und Netzwerkplattform in einem. Auch ein Fachseminarprogramm mit Experten für Breitbandtechnologie, Strategie und Finanzierung erwartet die Besucher in Frankfurt. Das Breitbandbüro des Bundes wird mit einem Stand vor Ort vertreten sein.

Merken Sie sich bereits heute den Termin vor!

Weitere Details zu der Messe und dem Rahmenprogramm finden Sie [hier](#).

 [Zurück zur Übersicht](#)

Veranstaltungen



Veranstaltungsübersicht Januar / Februar 2018

[17.01.2018 Hoch-Automatisierung, Voll-Automatisierung, Robotics?: 50825 Köln](#)

[22.01.2018 BBB-Seminar: Workshop für Mitarbeiter der Bauämter: 25836 Garding](#)

[24.01.2018 Bitkom Akademie: Next-Generation-Internet: 10589 Berlin](#)

[29.01.2018 BBB-Seminar: DigiNetzG-Workshop: 73525 Schwäbisch Gmünd](#)

[30.01.2018 BBB-Seminar: Workshop für Mitarbeiter der Bauämter: 25836 Garding](#)

[13.02.2018 "Governmental Day" Workshop: ES-46035 València](#)

[13.02. - 15.02.2018 FTTH Conference 2018: ES-46035 València](#)

[19.02.2018 BBB-Seminar: Workshop für Mitarbeiter der Bauämter: 45657 Recklinghausen](#)

[23.02.2018 BBB-Seminar: DigiNetzG-Workshop: 73525 Schwäbisch Gmünd](#)

[28.02.2018 3. LDEW-Breitbandtagung für Hessen und Rheinland-Pfalz: 55126 Mainz](#)



Veranstaltungsvorschau

[13.03. - 14.03.2018 BREKO Glasfasermesse 2018: 60327 Frankfurt am Main](#)



Infokampagne [Breitband@Mittelstand](#)

unterwegs für Deutschlands digitale Zukunft

[15.01.- 16.01.2018 40231 Düsseldorf - Nordrhein-Westfalen](#)

[17.01.2018 76131 Karlsruhe - Baden-Württemberg](#)

[19.01.2018 28870 Ottersberg - Niedersachsen](#)

Weitere Termine finden Sie auf www.breitbandbuero.de

Sie können unseren Newsletter unter newsletter.breitbandbuero.de abonnieren. Sie haben kein Interesse unseren Newsletter weiter zu beziehen? Dann können Sie den Newsletter unter [diesem Link](#) abmelden.

[Impressum](#)

unterstützt durch [atene KOM GmbH](#)